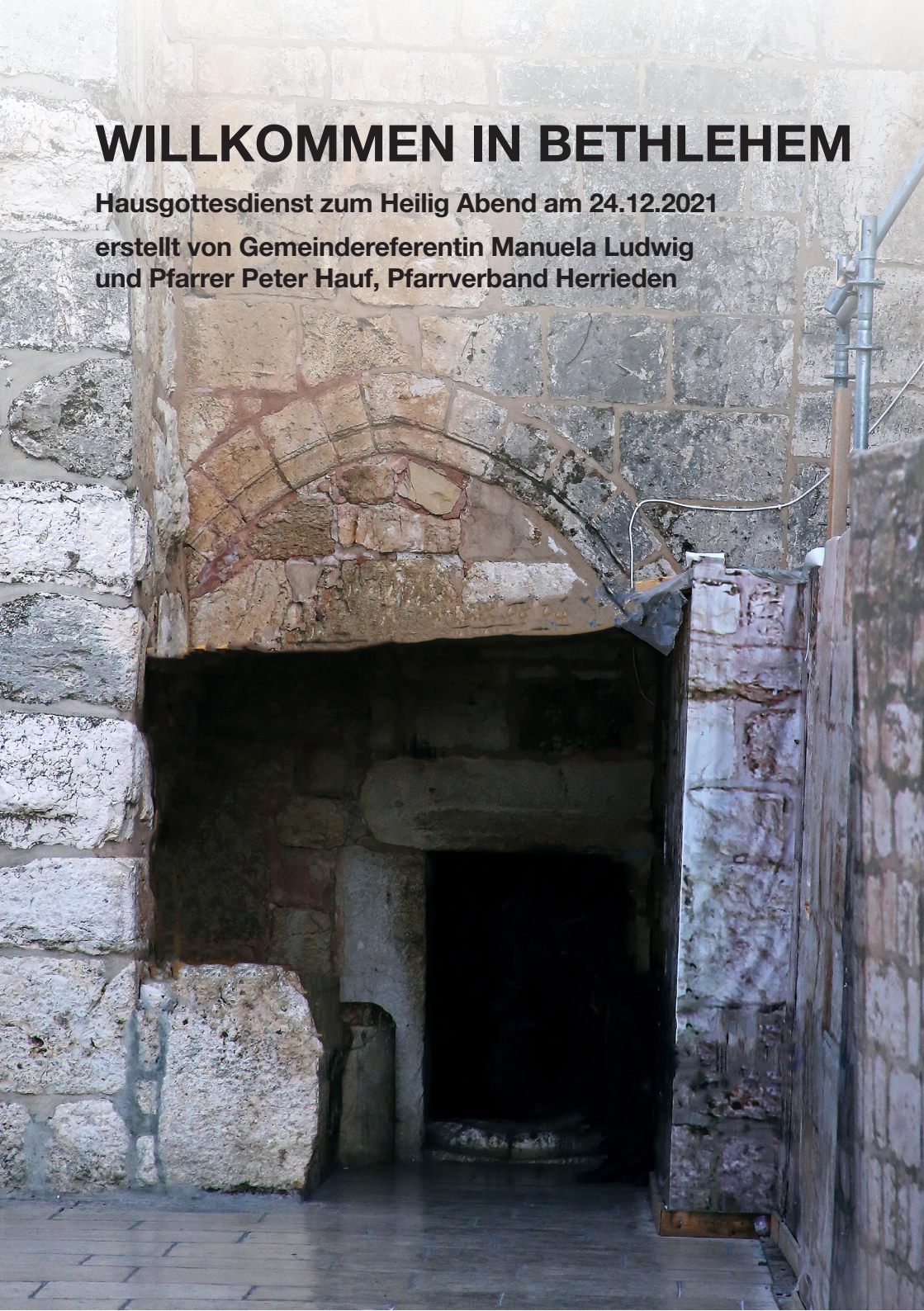
WILLKOMMEN IN BETHLEHEM

Hausgottesdienst zum Heilig Abend am 24.12.2021

erstellt von Gemeindereferentin Manuela Ludwig
und Pfarrer Peter Hauf, Pfarrverband Herrieden



Vorbereitungen

- *Überlegen Sie, welche Tageszeit passt.*
- *Gestalten Sie eine Mitte, auf die alle blicken können, mit einem schönen Tuch, Bibel und Adventskranz (oder Kerze). Vielleicht leuchten auch die Lichter am Christbaum.*
- *Legen Sie Gotteslobe bereit, kopieren Sie genügend Vorlagen.*
- *Jesuskind als Krippenfigur.*
- *Besprechen Sie miteinander, wer etwas liest, wählen Sie Lieder aus.*
- *Elemente des Hausgottesdienstes können Sie mit der Kinderkirche kombinieren.*
- *Alleinbetende können ein Tagebuch führen oder sich mit einer anderen Person austauschen.*

Kerze entzünden

Eröffnungsvers

Freut euch im Herrn, heute ist uns der Heiland geboren.
Heute ist der wahre Friede vom Himmel herabgestiegen.

Kreuzzeichen und liturgischer Gruß

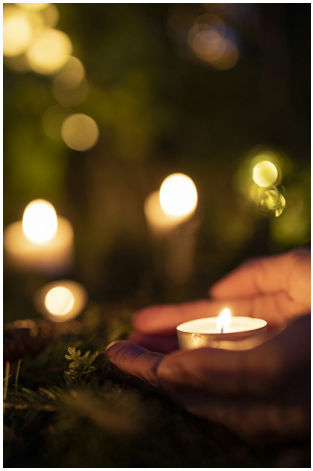
V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A Amen.
V Der Name des Herrn sei gepriesen.
A Von nun an bis in Ewigkeit.

Lied

GL 241, 1+3+4 Nun freut euch, ihr Christen ***oder***
GL 236, 1-4 Es kommt ein Schiff geladen

Hinführung

V Lichter leuchten in unserer Mitte.
Ihr Licht schenken sie uns.
Christus, das Licht der Welt, strahlt in unser Wohnzimmer, in unseren Alltag, in unser Leben.
Unser Weg durch den Advent hat sein Ziel erreicht.
Er war wie eine Reise in Etappen, fast wie eine Pilgerreise.
Willkommen in Bethlehem. Heute feiern wir Ankunft: Unsere Ankunft am Heiligen Abend, an der Krippe, und die Ankunft Gottes bei den Menschen, Gottes Menschwerdung.
Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.



Kyrie

GL 159 Licht, das uns erschien

Gloria

GL 713 Ehre sei Gott in der Höhe ***oder***
GL 169 Gloria, Ehre sei Gott

Gebet

V Guter Gott, in dieser hochheiligen Nacht ist uns das wahre Licht aufgestrahlt. Lass uns dieses Geheimnis im Glauben erfassen und bewahren, bis wir im Himmel den unverhüllten Glanz deiner Herrlichkeit schauen. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

A Amen.

V **Lesung aus dem Buch Jesaja** (Jes 9,1-6)

Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf. Du mehrtest die Nation, schenktest ihr große Freude. Man freute sich vor deinem Angesicht, wie man sich freut bei der Ernte, wie man jubelt, wenn Beute verteilt wird. Denn sein drückendes Joch und den Stab auf seiner Schulter, den Stock seines Antreibers zerbrachst du wie am Tag von Midian. Jeder Stiefel, der dröhnend daherstampft, jeder Mantel, im Blut gewälzt, wird verbrannt, wird ein Fraß des Feuers.

Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt.
Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt. Man rief seinen Namen aus:
Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.

Die große Herrschaft und der Frieden sind ohne Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, es zu festigen und zu stützen durch Recht und Gerechtigkeit, von jetzt an bis in Ewigkeit.
Der Eifer des HERRN der Heerscharen wird das vollbringen.

V Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. **A** Lob sei dir, Christus.

Antwortgesang aus Psalm 96

KV GL 635,3 Heute ist uns der Heiland geboren, Christus, der Herr.

Singt dem HERRN ein neues Lied,
singt dem HERRN, alle Lande,
singt dem HERRN, preist seinen Namen!
Verkündet sein Heil von Tag zu Tag! – KV

Erzählt bei den Nationen von seiner Herrlichkeit,
bei allen Völkern von seinen Wundern!
Der Himmel freue sich, die Erde frohlocke,
es brause das Meer und seine Fülle. – KV

Es jauchze die Flur und was auf ihr wächst.
Jubeln sollen alle Bäume des Waldes
vor dem HERRN, denn er kommt,
denn er kommt, um die Erde zu richten. – KV

Ruf vor dem Evangelium

GL 244 Halleluja

V Ich verkünde euch eine große Freude: Heute ist uns der Retter geboren;
Es ist der Christus, der Herr.
GL 244 Halleluja

Evangelium (Lk 2,1-14)

V Aus dem Heiligen Evangelium nach Lukas. **A** Ehre sei dir, o Herr.

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

Lied

GL 239, 1-2 Zu Bethlehem geboren

Dabei: Jesuskind von Hand zu Hand geben und dann in die Krippe legen

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr.

Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

V Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. **A** Lob sei dir, Christus.

Lied

GL 250,1 Engel auf den Feldern singen

Betrachtung

Maria gibt ihrem Sohn einen Namen: Jesus – „Gott rettet“. In der Lesung und im Evangelium des Heiligen Abends begegnen uns viele Namen für Jesus. Welche sind uns aufgefallen?

Wir können uns mitteilen…
Welchen Namen finde ich besonders? Welcher tut mir gut?
So kann jede/r von uns Jesus ansprechen. Vielleicht nochmal mit dem Jesuskind in der Hand.

An Weihnachten erfüllen sich die Namen Gottes.
Er tut für uns das, was sein Name bedeutet:
Der ewige Gott, unsichtbar und unbegreiflich,
wird zum menschlichen Du, sichtbar und (an)greifbar.
Der Herr der Herren kommt, um zu dienen.
Der Heiland heilt Menschen an Leib und Seele.
Das Licht leuchtet in unsere Dunkelheiten.
Das Kind sehnt sich nach unserer menschlichen Liebe.
Der Sohn zeigt uns, wie Gott ist: wie der Vater so der Sohn.
Der wunderbare Ratgeber hat einen Plan für unser Leben.
Der starke Gott steht auf der Seite des schwachen Menschen.
Der Vater in Ewigkeit gibt uns nicht auf.
Der Fürst des Friedens verteidigt Lebenschancen.
Der Retter öffnet uns den Himmel.
Der Christus schenkt allen Menschen Würde.

Mit Jesus beginnt der Weg Gottes als Mensch zu den Menschen.
Willkommen in Bethlehem!

Lied

GL 251, 1+3+4+7 Jauchzet ihr Himmel
GL 247, 1-4 Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

Glaubensbekenntnis

Licht vom Licht, so heißt es im großen Glaubensbekenntnis.
Wir singen den Kehrvers GL 180,1 und sprechen dazwischen GL 180,2.

Friedensgruß

Heute ist der wahre Friede vom Himmel herabgestiegen.
Wir wünschen uns den Frieden, der von Christus herkommt:
Der Friede sei mit dir. ***oder***
Friedenslied GL 228 Tochter Zion

Fürbitten

V Immanuel – Gott mit uns. Jesus kennt unser Leben, er hat das Leben eines Menschen gelebt.
Ihn bitten wir: ***Mensch gewordener Gott – erhöre uns.***

1. Jesus, aus dem Licht kommst du in die Dunkelheit der Welt.
Um Licht für alle Einsamen und Traurigen.
A Mensch gewordener Gott – erhöre uns.

2. Jesus, aus dem Frieden kommst du in die Unruhe der Welt.
Um Frieden für alle Familien.
A Mensch gewordener Gott – erhöre uns.

3. Jesus, aus dem Leben kommst du in die Vergänglichkeit der Welt.
Um Hoffnung auf Leben für die Coronakranken und ihre Angehörigen.
A Mensch gewordener Gott – erhöre uns.

4. Jesus, aus der Fülle kommst du in die Unvollkommenheit der Welt.
Um Wohlergehen für die Hungernden und Armen.
A Mensch gewordener Gott – erhöre uns.

5. Jesus, aus dem Heil kommst du in das Unheil der Welt.
Um Sicherheit für alle Menschen, deren Leben von Krieg und Terror bedroht ist.
A Mensch gewordener Gott – erhöre uns.

6. Jesus, aus der Ewigkeit kommst du in die Zeit der Welt.
Um ewiges Leben für unsere Verstorbenen.
A Mensch gewordener Gott – erhöre uns.

Vater unser

V Mit dem Gebet, das Jesus uns gelehrt hat, bitten wir um das Kommen des Reiches Gottes:

A Vater unser…

Segensgebet

V Gott, unser Vater,
durch die Geburt deines Sohnes hast du uns Freude geschenkt. Er ist für uns Mensch geworden. Hilf, dass wir unser Leben auf sein Leben ausrichten und mit ihm verbunden bleiben. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.

A Amen.

V Dazu segne uns und alle Menschen der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

V Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Lied

GL 249 Stille Nacht

Frohe Weihnachten!
Gott hat uns seine Liebe geschenkt.

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilte für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis.
Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebietes approbierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016).
© 2020 staeko.net
Foto S. 1: Andreas Schneidt, Medienzentrale Eichstätt
alle anderen Fotos: pixabay